

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Planen und Bauen

am Montag, 08.05.2023, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Stefan Hebbel

Bernhard Miesen

Wolfgang Sasse

Frank Schönberger

Vorsitzender

SPD

Julian Frohloff

Michael Hüther

Lena-Marie Pütz

Mohammed Rifi

Sven Tahiri

Stv. Vorsitzende, Sitzungsleitung ab
TOP 7 bis einschließlich TOP 9

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Christoph Kühl

Christian Mai

2. stv. Vorsitzender

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Markus Pott

AfD

Peter Morawietz

FDP

Uwe Bartels

Klimaliste Leverkusen

Jacqueline Blum

anwesend bis TOP 10

Benedikt Rees

in Vertretung für Jacqueline Blum, anwesend ab TOP 11

Einzelvertreter/in

Gisela Kronenberg

Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Ulrike Haase-Mülleneisen

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi-Ahromi

Verwaltung:

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen

Sabine Heymann

Dezernat V

Jan Möhring

Dezernat V

Hermann Greven

Feuerwehr (37)

Dr. Oliver Kohnen

Umwelt (32)

Stephanie Meuter

Büro Baudezernat (60)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Sonja Brenig

Stadtplanung (61)

Timm Dolenga

Kataster und Vermessung (62)

Dirk Baumeister

Bauaufsicht (63)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Gäste:

Frank Preuss

Gründer und Vorstand AUVIDIS AG

Corinna Kalscheuer

Geschäftsführerin ConKav

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte

Büro Baudezernat (60)

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung	5
2	Niederschriften	5
3	Müll ist für die Tonne - Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023 - m. Stn. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2187	5
4	Sanierung und Entwicklung Gleisdreieck - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 20.04.2023 - Nr.: 2023/2195	6
5	Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023 - Nr.: 2023/2190.....	7
6	Entsiegelung des Schulhofes der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf	8
6.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2023 zum Antrag Nr. 2023/2185 - Nr.: 2023/2202.....	8
6.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2023 - Nr.: 2023/2185	8
7	Neulandpark als Veranstaltungsort aufwerten - Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023 - m. Stn. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2186.....	9
8	Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen - Nr.: 2023/2173.....	9
9	Klimacheck Bauleitplanung - Nr.: 2022/1962.....	9
10	Grünsatzung für die Stadt Leverkusen - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung.....	9
10.1	Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern - Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2212	9
10.2	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163 - Nr.: 2023/2216.....	10
10.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2023/2163	10
11	Perspektiven Leverkusen 2040+ - Nr.: 2023/2121	12
12	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 39/I "Manfort - IPL-Kita" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2023/2107	13

13	Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2023/2162	14
14	Bebauungsplan Nr. 269/II „Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der förmlichen Beteiligung - Nr.: 2023/2095	14
15	Veränderungssperre zum Bebauungsplan 269/II "Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann- Straße" - Beschluss über eine Veränderungssperre - Nr.: 2023/2096.....	15
16	Bebauungsplan Nr. 270/II „Opladen - westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße" - Nr.: 2023/2109	16
17	Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise" - Nr.: 2023/2112.....	16
18	5. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „NaturGut Ophoven“ - Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2153	17
19	Ausbau Knotenpunkt Europaring (B8)/Planstraße Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Nr.: 2023/2145.....	17
20	Erneuerung der Eisenbahnbrücke Lützenkirchener Straße durch die Deutsche Bahn - Nr.: 2023/2161	18
21	Erstellung eines Konzepts für ein kommunales Medienbildungszentrum - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2023 - Nr.: 2023/2200	18
22	Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit - Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022 - Nr.: 2022/1967.....	19
23	Neue Feuer- und Rettungswache Nord: Variantenvergleich Werkstätten .	19
23.1	Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Standortsuche - Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 25.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2129 - Nr.: 2023/2205.....	19
23.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2023/2129	19
	Bericht der Dezernentin	21
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2023).....	21

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur vorliegenden Arbeitstagesordnung erläutert Rh. Schönberger (CDU), dass der Tagesordnungspunkt 16 (Bebauungsplan Nr. 270/II „Opladen – westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße) und der Tagesordnungspunkt 17 (Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen – Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise), nach dem Tagesordnungspunkt 2, Niederschriften, behandelt werden soll, da hierzu das Büro „AUVIDIS AG“ einen Vortrag halten wird.

Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Arbeitstagesordnung mit der vorgeannten Änderung sodann einstimmig zu.

Rh. Pott (OP) erklärt sich zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 als befangen und nimmt aus diesem Grund an den Beratungen und Abstimmungen der zuvor genannten Tagesordnungspunkte nicht teil. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 06.03.2023 zur Kenntnis.

3 Müll ist für die Tonne - Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023 - m. Stn. v. 04.05.2023 - Nr.: 2023/2187

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Frohloff (SPD) hält den Prüfauftrag gesamtstädtisch nicht für zielführend und verweist stattdessen auf sinnvolle Einzelfallprüfungen. Er konstatiert, dass dem Antrag die Berücksichtigung des Kostenfaktors fehlt. Dem schließt sich Rh. Pott (OP) an.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) verweist auf die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung, die sie als umfassend ansieht.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (1 FDP)
dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 Einzelvertreterin)
Enth.: 1 (1 Klimaliste Leverkusen)

- 4 Sanierung und Entwicklung Gleisdreieck
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 20.04.2023
- Nr.: 2023/2195

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Nach kontroverser Diskussion im Ausschuss führt Herr Dr. Kohlen (32) zur erheblichen Belastung des Grundstücks mit Altlasten (u. a. mit Säureharzen und andere toxischen Abfällen) und den damit verbundenen sehr hohen Sanierungskosten aus.

Auf Nachfrage von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert Herr Dr. Kohlen (32), dass insbesondere eine Belastung mit einem Gebäude auf den Altlastenflächen nicht funktioniert; eine Solarfarm hingegen müsste aufgrund des geringen Eigengewichts auf der Altlastenfläche möglich sein.

Rf. Pütz (SPD) beantragt sodann eine Abstimmung wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt aus der Sitzung vom 04.05.2023 (Prüfantrag an die Verwaltung zur Nutzung des Grundstücks als Standort für eine Solarfarm).

Zunächst lässt Rh. Schönberger (CDU) auf Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) über den Antrag ohne die vorgenannte Änderung aus der Sitzung Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen,
1 Einzelvertreterin)
dagegen: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Rh. Schönberger (CDU) über den Änderungsantrag wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 04.05.2023 abstimmen.

In dieser Sitzung wurde wie folgt beschlossen:

„Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Änderung des Antrags in einen Prüfantrag, mit dem die Verwaltung gebeten wird, in Kontakt mit der Eigentümerin des Grundstücks „Gleisdreieck“ zu treten, um die Möglichkeit einer Verpachtung des Grundstücks zum Zwecke einer Nutzung als Standort für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage zu sondieren.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Einzelvertreterin)

- 5 Pilotprojekt zur Aufforstung von Straßenbäumen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 30.03.2023
- Nr.: 2023/2190

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, ob und wie mögliche Priorisierungen zugunsten der Baumpflanzungen aussehen können. Es wird festgestellt, welche Herausforderungen damit einhergehen.

Frau Beigeordnete Deppe schließt daran an und begrüßt grundsätzlich die Antragsinitiative von Opladen Plus. Die vorherige politische Diskussion hat die Herausforderungen der Verwaltung, mit Blick auf Aus- und Einfahrten, Busspuren, Gehwegbreiten, Radwegen, beispielhaft aufgezeigt. Auch die veränderte politische Lage, nach mehr Grün im Stadtgebiet, nehme die Verwaltung wahr und setzt diese, soweit es die Gegebenheiten in Abwägung erlauben, aktuell bereits um.

Nach den Ausführungen von Frau Beigeordneter Deppe stellt Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) den Antrag auf Erledigung.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag auf Erledigung abstimmen:

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Einzelvertreterin)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Damit ist der Antrag mehrheitlich für erledigt erklärt.

- 6 Entsiegelung des Schulhofes der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf
- 6.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 24.04.2023 zum Antrag Nr. 2023/2185
- Nr.: 2023/2202
- 6.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2023
- Nr.: 2023/2185

Der Tagesordnungspunkt 6.1 (Änderungsantrag Nr. 2023/2202) wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.2 (Antrag Nr. 2023/2185) behandelt.

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Fraktion und begrüßt, dass beide Anträge zusammengeführt werden.

Herr Hammer (67) erläutert, dass es bereits vor 2 Jahren mit dem Förderprogramm „Coole Schulhöfe für NRW“ erste Umsetzungen gab, um Leverkusener Schulen „klimafit“ zu machen und mehr Aufenthaltsqualität auf den Schulhöfen zu schaffen. Der Förderantrag umfasste vier Schulen, von denen zwei den Zuschlag erhalten haben. Die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule hat dabei keine Berücksichtigung gefunden, obwohl sie von der Verwaltung, als 1. Maßnahme benannt wurde. Der Fachbereich 67 spricht sich daher für die im CDU-Antrag genannten Maßnahmen für die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule in Rheindorf aus.

Herr Bartels (FDP) zieht daraufhin seinen Antrag (2023/2202) zu TOP 6.1 zurück.

Über den Tagesordnungspunkt 6.2 (Antrag Nr. 2023/2185) lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), sodann abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 7 Neulandpark als Veranstaltungsort aufwerten
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.04.2023
- m. Stn. v. 04.05.2023
- Nr.: 2023/2186

Rf. Pütz (SPD) übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Bartels (FDP) zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

- 8 Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen bezüglich Carsharing und Fahrradverleihsystemen
- Nr.: 2023/2173

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) regt an, die Carsharing-Stellplätze der wupsi GmbH mit in die Prüfung einzubeziehen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Ergänzung

- einstimmig -

- 9 Klimacheck Bauleitplanung
- Nr.: 2022/1962

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10 Grünsatzung für die Stadt Leverkusen - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung

- 10.1 Erstellung einer Richtlinie zur Förderung der Anpflanzung von Hecken, Bäumen und Sträuchern
- Ergänzungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 26.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2212

10.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2163
- Nr.: 2023/2216

10.3 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2023/2163

Die Tagesordnungspunkte 10.1 (Antrag Nr. 2023/2212), 10.2 (Antrag Nr. 2023/2216) sowie 10.3 (Vorlage Nr. 2023/2163) werden gemeinsam beraten.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), übernimmt wieder die Sitzungsleitung, die er zuvor an die stellvertretende Vorsitzende, Rf. Pütz (SPD), übertragen hatte.

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt hatte in seiner Sitzung am 04.05.2023 beide Anträge sowie die Vorlage in den Rat vertagt. Im Ausschuss wird nun kontrovers darüber diskutiert, sich diesem Vertagungsbeschluss anzuschließen.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) und Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen sich dafür aus, dass für die nachfolgenden Gremien, das Beratungsergebnis und ein positives Votum dieses Fachausschusses als Orientierung für deren Beratungen wichtig ist, und daher keine Vertagung stattfinden sollte.

Herr Frohloff (SPD) stellt für seine Fraktion dar, dass für den Antrag der CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2023/2216 zu TOP 10.2) in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf besteht und zumindest dieser Antrag in den Rat vertagt werden müsste.

Frau Beigeordnete Deppe schlägt vor, dass Herr Möhring (Dezernat V) als Projektverantwortlicher zunächst zu den einzelnen Punkten des Antrags der CDU-Fraktion (Antrag Nr. 2023/2216) ausführt.

In dem Antrag Nr. 2023/2216 werden folgende Änderungen gefordert:

„§ 3 Abs. 2: Die in der Vorlage entgegen der im 1. Entwurf befindliche 12 Monatsfrist wird wieder auf die ursprüngliche geplanten 18 Monate zurückgesetzt.“

Hierzu erläutert Herr Möhring (Dezernat V), dass eine Reduzierung der Monatsfrist auf 12 Monate erfolgt ist, weil unabhängig vom Datum der Fertigstellung einer baulichen Anlage innerhalb von 12 Monaten eine Anpflanzung zu einer beliebigen Jahreszeit und Pflanzperiode möglich ist.

„3 § Abs. 3: Die Anlage 1 wird gestrichen.“

Herr Möhring (Dezernat V) stellt dar, dass in der Anlage 1 wichtige Hinweise zur Funktions- und Widerstandsfähigkeit der Pflanzmaßnahmen gegeben werden, weswegen die Anlage 1 Bestandteil der Grünsatzung bleiben soll. Im

Rahmen des Gestaltungshandbuchs zur Grünsatzung sollen diese Vorschriften anwendungsfreundlich illustriert werden.

„§ 3 Abs. 4: Die Anlage 2 wird zu einer Negativliste und ist entsprechend anzupassen.“

Herr Möhring (Dezernat V) informiert, dass es sich bei der vorliegenden Anlage 2 bereits um eine Negativliste handelt, die auf die Liste invasiver Arten des Bundesamtes für Naturschutz verweist und die Anpflanzung dieser Pflanzen untersagt.

„§ 4 Abs. 6: Die neu aufgenommene maximale Länge von 4 m ist nicht nachvollziehbar und wird gestrichen.“

Herr Möhring (Dezernat V) erläutert, dass die maximale Länge für partiell geschlossene Einfriedungen auf eine Länge von 4 m als Sichtschutz für Terrassenbereiche möglich ist. Damit ist die Möglichkeit zum Sichtschutz für gebräuchlich dimensionierte Aufenthaltsbereiche gegeben.

„§ 5 Abs. 1: Die für die Vorgaben des § 5 geltende Größe zur Betrachtung von Stellplätzen wird von 100 m² auf 200 m² angehoben.“

Herr Möhring (Dezernat V) informiert, dass nicht überdachte Stellplätze regelmäßig Orte extremer Hitzebelastung darstellen. Deswegen ist eine Abhilfe durch entsprechende Pflanzmaßnahmen dringend erforderlich.

„§ 5 Abs. 2: Die geforderte Mindestdicke von 8 cm für eine verpflichtende Vegetationstragschicht ist aus statischen Gründen zu verringern.“

Herr Möhring (Dezernat V) erläutert, dass nach Prüfung vergleichbarer Satzungen aus anderen Kommunen sowie Erfahrungen aus Förderprogrammen zur (Dach-)Begrünung die Verwaltung zu der Erkenntnis gekommen ist, dass eine Begrünung der in § 5 Abs. 2 genannten Anlagen mit einer mindestens 8 cm hohen Vegetationstragschicht **inklusive** Filter- und Drainageschicht (zuvor: „*zusätzlich*“) ausreichend ist und der Satzungsentwurf dahingehend geändert wird.

„§ 8 Abs. 2: Der Absatz wird gestrichen.“

Herr Möhring (Dezernat V) stellt dar, dass Fassadenbegrünung ein wirkungsvoller Bestandteil der Klimaanpassung sowie der Grünsatzung ist. Sollte eine Fassadenbegrünung aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich sein, können die Satzungsziele gemäß § 9 Abs. 1 des Satzungsentwurfs auch auf andere Weise erreicht werden.

Rh. Hebbel (CDU) erläutert, dass es seiner Fraktion wichtig ist, eine Grünsatzung zum Beschluss zu bringen, denen die Menschen in Leverkusen folgen wollen und dann so ein positiver Effekt erreicht werden kann. Zudem ist es wichtig, so Rh. Hebbel (CDU), dass die im Antrag Nr. 2023/2216 angesprochenen Punkte in die Meinungsbildung bei der Bürgerbeteiligung eingebracht werden. Rh. Hebbel (CDU) bittet daher, die Ausführungen von Herrn Möhring (Dezernat V) zu Protokoll zu nehmen.

Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) erkundigt sich, ob Kollisionen zwischen dem Satzungsentwurf und dem Nachbarschaftsgesetz NRW bestünden. Herr Möhring (Dezernat V) führt hierzu aus, dass in dem Satzungsentwurf Ausnahmeregelungen Berücksichtigung gefunden haben, wie beispielsweise im Hinblick auf kleinere Grundstücke.

Rh. Miesen (CDU) appelliert an die Verwaltung, die Fassadenbegrünung nur als Empfehlung in den Satzungsentwurf aufzunehmen. Rh. Miesen (CDU) macht unter anderem auf die hohen Kosten aufmerksam, die für die Pflege derartiger Begrünungen für Mietende von Wohnraum voll umlagefähig sind.

Nach weiterer kontroverser Diskussion zieht Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) den Antrag ihrer Fraktion (Antrag Nr. 2023/2216) für diese Beratungen zurück und kündigt einen veränderten Antrag für die kommende Sitzung des Rates an.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), führt sodann die Abstimmungen im Gremium zu den Tagesordnungspunkten 10.1 und 10.3 herbei.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Antrag Nr. 2023/2212 (TOP 10.1):

Wie Antrag

dafür 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)
dagegen: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Beschlussempfehlung an den Rat zur Vorlage Nr. 2023/2163 (Top 10.3):

Wie Vorlage

- einstimmig -

11 Perspektiven Leverkusen 2040+
- Nr.: 2023/2121

Im Rahmen einer Präsentation (vgl. Anlage zur Vorlage) informiert Herr Karl (61) den Ausschuss zum Projekt.

Nach der Präsentation übernimmt Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) den Sitz von Frau Blum (Klimaliste Leverkusen) und gibt eine Einlassung zur Geschäftsordnung zu Protokoll: Er kritisiert das Verhalten des Vorsitzenden insofern, dass ihm zum wiederholten Male kein Rederecht und Platzverweise erteilt worden seien. In anderen Gremien, beispielsweise der Bezirksvertretung II, würde ihm ein derartiges Verhalten nicht entgegengebracht. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er Ratsmitglied ist und die Pressevertreter oder auch das Planungsbüro ebenso mit am Sitzungstisch sitzen. Er verlangt eine

schriftliche Begründung des Vorsitzenden und der Verwaltung, weshalb er nicht an dem Beratungstisch Platznehmen kann.

Die Vorlage lehnt Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) ab. Stattdessen verweist Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) auf Einzelkonzepte, die umgesetzt werden sollten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 39/I "Manfort - IPL-Kita"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2023/2107

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass er eine Kita in dem ausgewiesenen Gewerbegebiet als problematisch beurteilt; zudem bemängelt Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) das vorgesehene beschleunigte Verfahren ohne Umweltprüfung sowie die Anzahl an ausgewiesenen Stellplätzen.

Frau Haase-Mülleneisen (Beirat für Menschen mit Behinderungen) fordert eine barrierefreie Kindertagesstätte; laut der vorliegenden Grundrisse in der Anlage der Vorlage ist zurzeit kein barrierefreier Zugang gewährleistet.

Beschluss:

1. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V 39/I „Manfort - IPL-Kita,“ einschließlich Begründung, wird zugestimmt.
2. Der Entwurf ist mit diesem Beschluss und der beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens 30 Tage, öffentlich auszuliegen.

Rechtsgrundlagen: § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 30 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch – (BauGB).

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-

LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 13 Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche"
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2023/2162

Beschluss:

1. Für das im Folgenden näher bezeichnete Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6), die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 114/74 beschlossen.
2. Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 114/74 „Friedrich-Ebert-Platz“ erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 114/74 „Friedrich-Ebert-Platz“ - 5. Änderung „Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche“. Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk I im Stadtteil Wiesdorf, nordöstlich der evangelischen Christuskirche und südlich des Friedrich-Ebert-Platzes. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Gesamtgröße von rund 0,2 ha.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

- einstimmig -

- 14 Bebauungsplan Nr. 269/II „Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße“
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der förmlichen Beteiligung
- Nr.: 2023/2095

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 3 näher bezeichnete Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.

2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 269/II „Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße“.
3. Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk II im Stadtteil Opladen und wird begrenzt durch die Bonner Straße im Norden und die Gerhart-Hauptmann-Straße und die Kopernikusstraße im Süden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Gesamtgröße von ca. 2,4 ha.
4. Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt.
5. Für den Bebauungsplan wird die förmliche Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Dauer der Auslegung beträgt vier Wochen. Während dieser Zeit können die Unterlagen im Internet und als Aushang eingesehen werden.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist den Planzeichnungen in den Anlagen dieser Vorlage zu entnehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 15 Veränderungssperre zum Bebauungsplan 269/II "Opladen - zwischen Bonner Straße, Kantstraße, Kopernikusstraße und Gerhart-Hauptmann-Straße"
- Beschluss über eine Veränderungssperre
- Nr.: 2023/2096

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 16 Bebauungsplan Nr. 270/II „Opladen - westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße“
- Nr.: 2023/2109
- 17 Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“
- Nr.: 2023/2112

Die Tagesordnungspunkte 16 (Bebauungsplan Nr. 270/II „Opladen - westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße“, Vorlage Nr. 2023/2109) und 17 (Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“, Vorlage Nr. 2023/2112) werden zusammen behandelt und über die Arbeitstagesordnung an den Sitzungsbeginn gezogen.

Im Rahmen einer Präsentation stellen sich Herr Preuss, Gründer und Vorstand der AUVIDIS AG und Frau Kalscheuer, Geschäftsführerin ConKav, dem Ausschuss als Investoren für das Projekt vor. Die Präsentation ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Rh. Pott (OP) erklärt sich zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 als befangen und nimmt aus diesem Grund an den Beratungen und Abstimmungen die genannten Tagesordnungspunkte nicht teil. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), führt die Abstimmung im Ausschuss herbei:

Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2109:

- 1.) Für das in der Anlage 1 der Vorlage bezeichnete Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6), die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.
- 2.) Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 270/II „Opladen - westlich Stauffenbergstraße, östlich Bahngleise und Lützenkirchener Straße“.

Die Beschlussfassungen erfolgen vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschluss zur Vorlage Nr. 2023/2112:

- 1.) Für das in der Anlage 1 der Vorlage bezeichnete Plangebiet wird die Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenplans beschlossen.
- 2.) Der Rahmenplan erhält die Bezeichnung: Städtebaulicher Rahmenplan „Opladen - Urbanes Gebiet zwischen Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Rennbaumstraße und Bahngleise“.

Die Beschlussfassungen erfolgen vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 18 5. Änderung des Landschaftsplans im Teilbereich „NaturGut Ophoven“
- Beschluss über die Stellungnahmen der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2023/2153

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass er das vorgesehene beschleunigte Verfahren hier rechtlich als nicht geboten beurteilt; Gründe des Landschaftsschutzes, des Naturschutzes sowie des Hochwasserschutzes würden dagegensprechen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 19 Ausbau Knotenpunkt Europaring (B8)/Planstraße Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf
- Nr.: 2023/2145

Rf. Pütz (SPD) bittet um Erläuterung, ob eine zusätzliche Ausfahrt aus der Tiefgarage auf die B8/den Europaring geplant ist.

Herr Schmitz (66) erläutert, dass die Verwaltung nicht der Planungsdienstleister für den Bereich der Tiefgarage ist. Eine Ausfahrt in den geplanten Knotenpunkt, so Herr Schmitz (66), ist aber möglich; diese Ausfahrt kann

dann in der späteren Ausführungsplanung Berücksichtigung finden.

Frau Beigeordnete Deppe ergänzt, dass das Dezernat V bei diesem Projekt in engem Austausch mit der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) sowie der Leverkusener Parkhausgesellschaft mbH (LPG) steht.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (OP)

- 20 Erneuerung der Eisenbahnbrücke Lützenkirchener Straße durch die Deutsche Bahn
- Nr.: 2023/2161

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 21 Erstellung eines Konzepts für ein kommunales Medienbildungszentrum
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.04.2023
- Nr.: 2023/2200

Rh. Hebbel (CDU) beantragt eine Vertagung um einen Turnus, analog der Entscheidung des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 04.05.2023.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 22 Öffnung von allen Schulhöfen auch nach der Schulzeit
- Antrag des Jugendstadtrates vom 27.10.2022
- Nr.: 2022/1967

Beschluss:

Die Verwaltung soll den Prüfauftrag erhalten, darzulegen, welche Schulhöfe nach Schulschluss geöffnet bzw. geschlossen sind. Bei Schließung der Schulhöfe sind die Gründe darzulegen. Sollte das Ergebnis nicht ausreichend sein, möge die Verwaltung Maßnahmen vorschlagen, was erforderlich wäre, um mehr Schulhöfe zu öffnen und einen Testbetrieb dieser Maßnahme an einzelnen Standorten durchführen.

- einstimmig -

- 23 Neue Feuer- und Rettungswache Nord: Variantenvergleich Werkstätten

- 23.1 Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Standortsuche
- Änderungsantrag der Fraktion Opladen Plus vom 25.04.2023 zur Vorlage Nr. 2023/2129
- Nr.: 2023/2205

- 23.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2023/2129

Der Tagesordnungspunkt 23.1 (Antrag Nr. 2023/2205) wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 23.2 (Vorlage Nr. 2023/2129) behandelt.

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Den Erläuterungen schließt sich eine kontroverse Diskussion im Ausschuss zur möglichen Interessenkollisionen zwischen dem Natur- und Landschaftsschutz gegenüber der Daseinsvorsorgepflicht durch die Schaffung einer gut funktionierenden Feuerwache und Rettungswache Nord auf dem Grundstück Auf den Heunen als Ersatz für die Feuerwache in der Kanalstraße an.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass sich aus dem Brandschutzbedarfsplan die gesetzliche Verpflichtung ergibt, einen neuen Standort für die Feuerwache zu ermitteln. Frau Beigeordnete Deppe erinnert den Ausschuss an den bestehenden Grundsatzbeschluss zu dem Grundstück und an die Verantwortung gegenüber der Bürgerschaft, eine bestmögliche Vorsorge durch einen neuen Standort zu schaffen. Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass es hier auch keinen Dissens mit dem Dezernat für Bürger und Umwelt gibt und die Beschlusslage, möglichst wenig Flächen zu verbrauchen, mit dem Beschluss zu den Werkstätten der Technischen Betriebe der Stadt Lever-

kusen AöR (TBL) sowie der Machbarkeitsstudie entsprochen wird.

Rf. Pütz (SPD) stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt über den Antrag auf Ende der Debatte abstimmen.

dafür 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 4 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt sodann über den Antrag Nr. 2023/2205 der Fraktion Opladen Plus zu TOP 23.1 abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

Auf Antrag von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erfolgt eine Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten bei der Vorlage Nr. 2023/2129 zum TOP 23.2.

Der Ausschuss nimmt den Beschlusspunkt 1 zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung an den Rat zum Beschlusspunkt 2:

Wie Vorlage

dafür 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 1 (OP)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat zum Beschlusspunkt 3:

Wie Vorlage

dafür 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

dagegen: 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Einzelvertreterin)

Bericht der Dezernentin

Herr Karl (61) informiert den Ausschuss zum InHK Wiesdorf, „Leverkusen-Wiesdorf, Zukunftsbilder für eine Strategie Innenstadt 2023“. Für den Herbst 2023 kündigt Herr Karl (61) zudem eine Innenstadt-Konferenz an. Die Präsentation ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2023)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), schließt die Sitzung gegen 19:55 Uhr.

gez.

Rh. Frank Schönberger
Vorsitzender

gez.

Stefanie Krüger-Witte
Schriftführerin